

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Geschäftsführung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Wasser-Technik Rottal GmbH Hubert Vitzthum Stadtplatz 29 84347 Pfarrkirchen Telefon: +49 8561 98420-133 E-Mail: hubert@zwr.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: April 2024	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- 1) Bearbeitung von Anfragen aus Betroffenenrechten nach DSGVO
- 2) Mitarbeiter Weiterbildung /Qualifizierung
- 3) Vertretung in Gerichtsverfahren an den Amtsgerichten, Verwaltungsgerichten, Arbeitsgerichten
- 4) Bereitstellung, Aktualisierung und Umsetzung des Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagements, Maßnahmenplanung, Compliance-Checks, Dokumentensteuerung, Ordnerstruktur
- 5) Anmietung von Grundstücken
- 6) Schadeensregulierung bei Beschädigung von Eigentum des Unternehmens
- 7) Gestaltung und Abschluss von Verträgen
- 8) Erfassung und Verarbeitung der Arbeitszeiten sowie der manuell eingegebenen betrieblich oder persönlich veranlassten Abwesenheitszeiten (z.B. Dienstreisen, Pausenzeiten, Urlaub, Krankheit, Freizeit)

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 I c) DSGVO zu 1, 4, 8
- Art. 6 I b) DSGVO zu 2, 7
- §§ 12 bis 22 EGGVG, VwGO, ArbGG zu 3
- Art. 6 I f) DSGVO zu 3
- BGB zu 5, 6
- Art. 6 I e) DSGVO zu 6
- § 16 Abs. 2 ArbZG zu 8

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Personalverwaltung, Vorgesetzte zu 2, 8
- betroffener Anbieter des Weiterbildungsangebots zu 2
- Gerichte, Sachverständige, Bundesamt für Justiz zu 3, 7
- Kläger, Beklagte, Beschuldigter zu 3
- Polizei, weitere Behörden und Versicherungen zu 6
- Versicherungskammer Bayern, Ersatzpflichtiger, Geschädigter zu 6
- Vertragspartner, Notare, Rechtsanwälte zu 7
- Geschäftsführung, Abteilungsleitung, alle Mitarbeiter zu 8

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung in ein Drittland statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 2 Jahre ab Datum der Beantwortung der Anfrage zu 1
- 5 Jahre nach Abschluss des Personalvorgangs zu 2
- 10 Jahre zu 3

- Bis zu Änderungen der Dokumente, bis Ausscheiden von Beschäftigten zu 4
- bis zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, bis zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks zu 4
- spätestens 30 Jahre nach Vertragsende zu 5
- bis zu 30 Jahre zu 6, 7
- Nach maximal 10 Jahren zu 8

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht:
Postfach 1349, 91504 Ansbach, Telefon: +49 981 180093-0 oder E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.